

Der Igel



GEDICHT

Igelgedicht

Liebe Kinder, wie ihr wisst,
ein Igel voller Stacheln ist.

Bei Gefahr, so soll es sein,
rollt er sich ganz einfach ein.

Doch in uns'rem schönen Lande
haben Igel viele Feinde.

Marder, Fuchs und auch die Eule
spielen dabei eine Rolle.

Doch das Schlimmste – jeder kennt's –
mit dem Auto fährt der Mensch.

Igel können es nicht begreifen:
Der Tod kommt durch breite Autoreifen.

Vera Klee



Der kleine Igel

Der kleine  saß auf seinem

Lieblingsplatz an dem kleinen, von Algen grün-

lich schimmernden  See.

Die  schien und die  schwammen

ihre Runden.

In dem  schwamm ein stolzer 

und der kleine  sah unter der Wasserober-

fläche einige . Hier fühlte er sich wohl.

Er beobachtete, wie einige Kinder in weiter


Ferne ihren  steigen ließen.



Sein Blick fiel auf die , die friedlich



auf der Wiese grasten.



An dem großen  spielten zwei 

und eine  rannte über das Feld.

Der kleine  liebte es, wenn er andere
Tiere beobachten konnte.

So beobachtete er auch heute wieder eine
kleine, braune  und die .

Manchmal schaute er auch nach oben in die
 und blickte den vorbeiziehenden
 nach. Doch was war das?

Er entdeckte einen  und schaute ihm
verträumt hinterher. Am liebsten würde der
kleine  einmal mitfliegen.

Vera Klee



SACHINFORMATION

Igel

Wusstet ihr schon, wie der Igel heißt, den ihr manchmal in den Gärten entdecken könnt? Es ist der „Braunbrustigel“, der meistverbreitete Igel unserer Heimat. Er gehört zu den Stacheligeln und besitzt über 6000 Stacheln, die ein weißes Ende haben.

Um sich vor Feinden zu schützen, kann sich der Igel zu einer Kugel einrollen. Igel werden schon mit einigen hundert Stacheln geboren, die anfangs noch in der Rückenhaut liegen.

Der Igel macht einen Winterschlaf, der 5 bis 6 Monate dauert, und zwar von Oktober/November bis April. Sobald im Frühjahr die Temperatur 15 Grad erreicht, erwacht er aus seinem langen Schlaf.

Wenn Igel im November noch unter 500 Gramm wiegen, können sie den Winter nicht überleben. Man kann sie zur Igelnothilfe, zu Igelstationen und Igelhelfern bringen, die es in jeder Gemeinde gibt. Dort werden sie aufgepäppelt, verarztet und dürfen den Winter hier verbringen, bis sie im nächsten Frühjahr wieder ausgesetzt werden.



SACHBEGEGNUNG

Natur entdecken

Besucht einmal eine Igel-Aufzuchtstation in eurer Nähe und lasst euch alles zeigen und erklären. Was fressen Igel, wie schwer sind sie, haben sie Krankheiten, wie spitz sind ihre Stacheln? ...



BILDNERISCHES GESTALTEN

Picknick-Igel

Wir formen aus der Knete eine große halbrunde Kugel, in die wir die Schaschlikspieße später hineinstecken können. An einem Ende der Knete formen

wir ein spitzes Ende, dies wird das Gesicht des Igels. Für die Augen und die Nasenspitze können wir etwas dunklere Knete verwenden. Nun schneiden die Kinder unter Aufsicht das Obst sowie den Käse in kleine mundgerechte Vierecke, Stücke oder Scheiben, die sie anschließend aufspießen dürfen und in den Knet-Igel stecken.

Alternativ können wir die Spieße auch in eine ausgehöhlte, umgedrehte, halbe Wassermelone stecken, die wir mit der grünen Seite nach oben auf den Tisch stellen.

Hmmmm, das wird ein leckeres Igel-Picknick!

Material:
Knete (alternativ eine halbe Wassermelone), 20-30 Schaschlikspieße aus Holz, verschiedene Sorten Obst (Melone, Banane, Apfel, Pfirsich ...), Käse am Stück, kleine Messer